



1997/45 Homestory

<https://jungle.world/artikel/1997/45/home-story>

Home Story

<none>

Die asiatische Grippe ist nicht nur tödlich für den Kapitalismus,

sondern auch lästig Kapitalismus, sondern auch lästig für die Anti-Kapitalisten: Der Sport hat Schnupfen, die Produktion hustet, nur die Kultur hat Echinacea! Und welche Modedrogen nehmen Sie? Eine durchschnittliche Erkältung besteht nicht nur aus tropfender Nase und kratzigem Hals, sondern auch aus schlechter Laune. Die hat verschiedene Ursachen. Die Nahrungsaufnahme macht keinen Spaß, weil alles nach nasser Pappe schmeckt, und an Körperkontakt ist gar nicht zu denken, weil selbst die Beziehung beim Kußversuch zurückzuckt: "Hau ab, du Bazillenschleuder!" In dieser miesen Verfassung zum Arzt zu gehen, macht alles nur noch viel schlimmer, denn nach stundenlangem Warten in einem kargen Raum, in dem bestenfalls Wild und Hund ausliegt, trifft man auf einen Mediziner, den erkältete Menschen sehr, sehr langweilen.

Da bleibt nur noch die Selbstmedikation. Deswegen geht es auf den Redaktionsfluren zu wie auf dem illegalen Drogenmarkt: Heiße Tips werden ausgetauscht ("Kaltes Bier wirkt überhaupt nicht, warmer Rotwein ist das Ding!"), Pillenzusammensetzungen verglichen ("Kein Kodein drin? Vergiß es!"), Tropfen und Säfte gleich literweise konsumiert. Ohne Erfolg. Nun hilft sich jeder individuell. Die Kultur, indem sie vom Echinacea auch weiterhin nichts abgibt (schon gar nicht vom Super-Kombi-Präparat "Echinacea-Grappa"), das Berlin-Ressort, indem es in Urlaub fährt und der Sport geht ins Bett, wo er überaus lange bleibt, alle Weckrufe beharrlich ignorierend. Aber das ist noch nicht das Schlimmste, viel gräßlicher sind die gesundheitsbewußten Erkältungsmenschen, die auf so mediokre Hausmittel wie Kamillendampfbäder oder Quarkwickel vertrauen. Dieser Typ Erkältungsmensch verzehrt statt Drogen Zitronen, Apfelsinen und Sauerampfer, er verzieht beim Betreten der naturgemäß verrauchten Redaktionsräume vorwurfsvoll das Gesicht und reißt unter dem Vorwand, er benötige Frischluft, sämtliche Fenster auf, damit auch der letzte Erkältungsrenitente am Ende schlapp macht.

Schickt uns Eure besten Drogen-Tips, nur ungesund muß es sein.